Gemeinde Ingenbohl

Gemeinderat

20. November 2024

Medienmitteilung
Umsetzung Pluralinitiative „Kurve +" – Vorstellung der Zweckmässigkeitsbeurteilung

Am gestrigen dritten und letzten Workshop der Begleitgruppe Brunnen Nord hat das Fachplanerteam seine Ergebnisse präsentiert. Es hat die beiden Erschliessungsvarianten mit Hilfe von verschiedenen Instrumenten analysiert. Heute wurden die Ergebnisse der Subkommission Brunnen Nord und dem Gemeinderat vorgestellt. Die Fachplaner kommen in der Zweckmässigkeitsbeurteilung zum Schluss, dass beide Varianten umsetzbar sind und ihre jeweiligen Vor- und Nachteile ausweisen. Die Variante Kurve+ ist günstiger, die Variante Hochkreisel teurer, weist aber zusätzlichen Nutzen auf (u. a. höhere Verkehrsqualität und Verkehrssicherheit). Der Gemeinderat wird sich nun eingehend mit dem Bericht auseinandersetzen und die Abstimmung vom 18. Mai 2025 vorbereiten.

Der letzte Workshop der Begleitgruppe stand ganz im Zeichen der Zweckmässigkeitsbeurteilung des Fachplanerteams. Der Bericht umfasst die verschiedenen Themen wie Strassen- und Brückenbau, Umwelt, Raumplanung und Freiraum, Verkehrsplanung und die Kosten. Das Fachplanerteam hat bei beiden Varianten Optimierungsmöglichkeiten ausgemacht und bei ihrer Analyse berücksichtigt. Es hat sich gezeigt, dass die Variante „Kurve+" in den Themen Umwelt und Siedlungsentwicklung/Städtebau besser bewertet wird. Währenddem bei den Themen Verkehrsqualität, Verkehrssicherheit und Verfahrensrisiken/Realisierungszeit die Variante „Hochkreisel" besser abschneidet.

Abstimmungsbotschaft soll für den Stimmbürger verständlich aufgearbeitet werden

Die Begleitgruppe hat die Ergebnisse rege diskutiert. Insbesondere das Thema der Kosten und wer diese zu tragen hat, wurde ausgeleuchtet. Weiter wurden auch die Verfahrensrisiken diskutiert. Schliesslich ist es der Begleitgruppe ein Anliegen, dass für die Abstimmung die Fakten so aufbereitet werden, dass sie für die Stimmbevölkerung verständlich sind und eine gute Entscheidungsgrundlage bilden.

Begleitgruppe bestätigt die Nachvollziehbarkeit und Transparenz

Es war die Aufgabe der Begleitgruppe, den Prozess der Zweckmässigkeitsbeurteilung zu begleiten und dadurch zu gewährleisten, dass der Prozess nachvollziehbar und transparent durchgeführt wird. Die Mitglieder der Begleitgruppe bestätigen, dass sie diese Aufgabe erfüllen konnten. Sie haben einen vertieften Einblick in die Arbeiten des Fachplanerteams erhalten, ihre Anregungen wurden aufgenommen und Fragen wurden beantwortet. Die Mitglieder der Begleitgruppe haben den Eindruck gewonnen, dass das Fachplanerteam die Vor- und Nachteile der beiden Varianten neutral aufgearbeitet hat. Sie sind gespannt auf den ausführlichen Bericht und die politische Umsetzung.

Der Gemeinderat schätzt die Arbeit der Mitglieder der Begleitgruppe sehr und dankt ihnen für ihr Engagement für die Gemeinde.

Zweckmässigkeitsbeurteilung – Gemeinderat analysiert den Bericht

Die Mitglieder der Subkommission Brunnen Nord und des Gemeinderats haben heute einen ersten Einblick in den Bericht des Fachplanerteams erhalten. Der Gemeinderat wird sich nun die notwendige Zeit nehmen, den Bericht zu analysieren und auf dieser Grundlage die Abstimmungsvorlage vom 18. Mai 2025 vorzubereiten. Das Initiativkomitee Kurve+ wie auch die Begleitgruppe erhalten die Möglichkeit, technische Fragen zum Bericht dem Fachplanerteam zu unterbreiten.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von Brunnen Nord oder der Gemeinde Ingenbohl.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gemeindevizepräsident Remo Wiget
+41 76 497 76 70 | remo.wiget@ingenbohl.ch

Gemeindeschreiber- Sibylle Schmid
+41 41 825 05 22 | sibylle.schmid@ingenbohl.ch

Beilage:
- Erschliessung Brunnen Nord – Zweckmässigkeitsbeurteilung, Gegenüberstellung der beiden Lösungsansätze: Hochkreisel – Kurve+
- Präsentation Workshop 3 Begleitgruppe